

Formulare der Ev.-altreformierten Kirche

(2023)

1.1 Kindertaufe

Einleitung

In diesem Gottesdienst soll . . . auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft werden.
Wir hören die Worte, mit denen Jesus Christus die Taufe eingesetzt hat:

Gott hat mir alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Macht euch auf den Weg und lasst alle Völker mitlernen. Taucht sie ein in den Namen Gottes – des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – und lehrt sie alles, was ich euch aufgetragen habe zu tun. Und seht: Ich bin alle Tage bei euch, bis Zeit und Welt vollendet sind. (Mt 28, 18-20 – Übers. nach: Bibel in gerechter Sprache)

Gebet

Lieber Vater im Himmel,
du gibst uns allen das Leben
und erhältst uns von Tag zu Tag.
In der Taufe rufst du uns bei unserem Namen
und sagst uns zu, dass du für uns da bist.
Wir danken dir,
dass wir dieses Kind
heute auf deinen Namen taufen dürfen,
dass du es zu dir rufst,
dass es das Zeichen deiner Liebe trägt
und zu deiner Gemeinde gehört.
Du hast es erkannt und geliebt,
ehe es das Licht der Welt erblickte.
(Du hast Mutter und Kind bewahrt bei der Geburt.)
Wir danken dir, dass du in der Kraft deines Heiligen Geistes
das ganze Leben hindurch
bei unseren Kindern sein willst mit deiner Liebe,
deiner Kraft und deiner Vergebung.
Gib ihnen, dass sie hineinfliegen
in den Reichtum des Glaubens
und einmal Ja zu dir sagen,
wie du zu ihnen Ja gesagt hast,
damit sie lernen, dir zu vertrauen,
vor dir mit Freuden zu leben
und auf dich zu hoffen im Leben und im Sterben. Amen.

Taufansprache

(Anstelle einer der folgenden Texte kann eine freie Ansprache gewählt werden.)

Wir haben die Worte gehört, mit denen unser Herr Jesus Christus die Taufe eingesetzt hat.
Wir taufen auf den Namen des Vaters: Gott, der Schöpfer aller Menschen, weiß auch um das Leben dieses Kindes und bejaht es. Das gibt uns die Gewissheit, dass Gott ihm zugewandt bleibt.
Wir taufen auf den Namen des Sohnes: Jesus Christus ist das Licht der Welt. Er liebt auch dieses Kind; er gibt es nicht auf. Darum ist auch die Zukunft dieses Kindes hell.

Wir taufen auf den Namen des Heiligen Geistes: Er weckt in uns den Glauben und stellt uns in die Gemeinschaft seiner Kirche. In ihr soll auch dieses Kind leben.

Die Taufe mit Wasser gibt ihm/ihr die Zusicherung:

Du bist eingetaucht in Gottes Liebe, in seine Vergebung und in seine Verheißung.

Oder:

Die Taufe zeigt verbindlich: durch Jesus Christus sind wir Kinder Gottes. Weil Gott uns durch seinen Heiligen Geist zu neuen Menschen macht, sind wir nicht verloren. Wir können unser Heil nicht mit unserem Willen oder mit unserem guten Tun bewirken. Gott aber macht durch sein Wort unseren Glauben gewiss, vergibt uns alle Sünden und erneuert uns durch seinen Geist. Darum hat Jesus Christus befohlen, dass wir auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden sollen.

Wir werden auf den Namen Gottes, des Vaters, getauft, weil wir durch Jesus Christus Gottes Kinder sind, der für uns sorgt wie ein guter Vater im Himmel.

Wir werden auf den Namen Gottes, des Sohnes, getauft, weil wir im Leben und im Sterben zu Jesus Christus gehören.

Wir werden auf den Namen Gottes, des Heiligen Geistes, getauft, weil er uns durch den Glauben mit Christus verbindet, uns tröstet und alle Zeit bei uns bleibt.

Säuglinge und kleine Kinder verstehen noch nicht, was die Taufe bezeugt. Dennoch steht die Zusage Gottes über ihrem Leben. Auch sie gehören in den Bund Gottes und in seine Gemeinde hinein. Mit seinem „Ja“ zu uns und unseren Kindern wartet Gott auf unser „Ja“ zu ihm. Eltern und die ganze Gemeinde sind gerufen, die in ihrer Mitte getauften Kinder auf diesem Weg zu begleiten.

Die Taufe ist das Zeichen des Bundes Gottes. Dieses Zeichen kann nicht widerrufen werden. Unser ganzes Leben hindurch und auch, wenn wir im Glauben unsicher werden, soll uns dieses Zeichen wieder gewiss machen, dass wir zu Jesus Christus gehören. Dafür sei Gott Ehre und Dank jetzt und zu aller Zeit.

Lied oder Psalm

Glaubensbekenntnis

Mit der ganzen Christenheit auf Erden bekennen wir den Glauben an den Dreieinigen Gott, auf dessen Namen dieses Kind getauft wird: ...

Tauffragen

Liebe Eltern, wollt ihr, dass . . . auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft wird, und versprecht ihr, nach bestem Vermögen dafür zu sorgen, dass . . . im christlichen Glauben erzogen wird, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Antwort:

Ja, mit Gottes Hilfe.

(Ist das Kind im sprachfähigen Alter, wird es gefragt:

...., möchtest du getauft werden und zur Kirche Jesus Christi gehören?)

Taufhandlung

. . . , ich taufe dich
auf den Namen Gottes, des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Zuspruch

Der Gott aller Gnade, der dich berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird dich aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. (nach 1.Petr 5,10 oder ein anderes Bibelwort)

Lied/Psalm zur Taufe

(z.B.: Psalm 105,4, EG 200,1)

Anrede an die Gemeinde

(möglichst von einem Mitglied des Kirchenrats gesprochen)

. . . ist nun getauft und gehört damit zur christlichen Kirche. Wir heißen ihn/sie in unserer Gemeinde willkommen. Wir wollen ihn/sie mit unserem Gebet begleiten und dazu beitragen, dass er/sie mit uns wächst im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Lasst uns offen bleiben für das Suchen und Fragen junger Menschen. Lasst uns bereit sein, sie zu verstehen, und mithelfen, dass sie in unserer Gemeinde ein Zuhause finden.

Gebet

Gott,
der du uns Vater und Mutter bist,
halte deine Hand über dieses Kind,
verliere es nicht aus den Augen,
und lass es allezeit
Liebe finden unter den Menschen.
Jesus,
du Freund der Menschen,
begleite dieses Kind auf seinen Wegen
an jedem Tag seines Lebens.
Heiliger Geist,
du Kraft Gottes,
erfülle dieses Kind
mit Fröhlichkeit und Zuversicht,
wecke seinen Glauben
und erhalte ihm die Hoffnung
bis an das Ende seiner Tage. Amen.

(Der Gottesdienst wird nach der üblichen Ordnung fortgesetzt.)